

Inhalt

OLAF SANDERS / RAINER WINTER Bewegungsbilder nach Deleuze. Eine kleine Einführung	9
HANJO BERRESSEM Licht nach 1985	14
SILKE MARTIN Vom <i>superchamp</i> zum <i>hors-son</i> oder wie Klänge Bilder erzeugen	40
DREHLI ROBNIK Intim, im Team, in time mit Deleuze: Vom Affektbegriff, Richtung Politik gewendet, zu Coppolas Komplotten und <i>Patton</i> , Mindgame Movies und <i>Inglourious Basterds</i>	54
OLIVER FAHLE Zeitbild und Mindgame Movie. Betrachtungen zum (paradoxen) Film der Gegenwart	86
NATALIYA KOLISNYK Kiarostamis Bewegungs-Zeit-Bild oder der Film nach Deleuze	96
OLAF SANDERS Jarmuschs amerikanisches Rhizom	121

JAN-NICOLAI KOLORZ Die Welt ist alles, was fällt. Über Terrence Malicks Zeit-Bild-Kino	164
PATRICIA PISTERS Neurothriller	181
RAINER WINTER Fluchtlinien und Prozesse des Werdens in <i>The Wild Bunch</i> . Sam Peckinpah trifft Gilles Deleuze und Félix Guattari	198
SEBASTIAN NESTLER Film als Wunsch- und Lehrmaschine	213
MANUEL ZAHN Memory as a Splitscreen. Gedächtnis, personale Identität und ihre Montragen im digitalen Film – <i>The Tracey Fragments</i>	230
MARCUS S. KLEINER / MARCUS STIGLEGER Vom organlosen Körper zum Cinematic Body und zurück – Über Deleuze und die Körpertheorie des Films in Gaspar Noés <i>Enter The Void</i>	250
jan jagodzinski Dreamland Welcomes You. Eine Schizoanalyse von Pawel Pawlikowskis <i>Last Resort</i>	278
Über die Autorinnen und Autoren	302